



Mehr Power für Ihren Absolutdruckminderer?

TESCOM
EUROPE

An der Trave 23-25 • D-23923 Selmsdorf • Germany
Tel.+49/(0)38823/31-0 • Fax+49/(0)38823/31-199
info@tescom-europe.com • www.tescom-europe.com

Infoblatt UHP-Oktober 2002



Bei einigen Prozessen in der Chipherstellung werden Spezialgase benötigt (z.B. WF_6 oder BCl_3), deren zu regelnder Druck unterhalb des Atmosphärendruckes liegt. Hierzu werden spezielle Absolutdruckminderer eingesetzt. Der permanent auf die Membran drückende Atmosphärendruck wird hier durch eine stärkere Schließfeder unterhalb der Ventilspindel oder eine Gegenfeder unterhalb der Membran kompensiert.

TESCOM hat bereits vor Jahren den Absolutdruckminderer der Serie 64-5000 entwickelt, der eine nicht medienberührte Gegenfeder in der Federhaube verwendet. Die Gegenfeder kann aufgrund ihrer Größe genauer regeln und erzeugt keine Partikel, da sie nicht im Medienweg liegt.

Aufgrund der geringen Drücke ist auch der Durchflußkoeffizient (C_v) von größerer Bedeutung als bei üblichen Flaschendruckminderern mit hohem Vordruck. Die bisher erhältlichen C_v -Werte von 0,06 bis 0,24 erlauben keine größeren Durchflüsse ohne Einbruch des zu regelnden Druckes.

Als Ergänzung zur erfolgreichen Serie 64-5000 hat Tescom daher jetzt die Serie 74-300A entwickelt. Der große Cv-Wert von 0,5 erlaubt extrem hohe Durchsätze. Die große Membranfläche ermöglicht eine sehr feinfühligere Regelung. Der Druckminderer wird standardmäßig aus 316 L VAR gefertigt mit einer Oberflächengüte von 0,25µm und hat keine exponierten Gewinde im Medienweg.

